

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile ober deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurs.

[22966.]

Ausgekündigt unter Androhung der Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Masse.

Friedrich Gottfried Halbmeier,
Buchhändler, von Stuttgart, in Karau (Kts. Nargau) wohnhaft, Inhaber der Handlungsfirma F. G. Halbmeier und früher Antheilhaber einer mit Konrad Schindler sel., von Mollis, gemeinsam betriebenen Buchhandlung unter der Firma „Halbmeier & Schindler“.

Eingabefrist, sowohl für die Privatverbindlichkeiten des F. G. Halbmeier als diejenigen der Firma Halbmeier & Schindler: bis und mit Samstag den 26. Januar 1867 in der Bezirksgerichtskanzlei Karau.

Karau, den 14. November 1866.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Gerichtspräsident
Blattner.

Der Gerichtsschreiber:
Amster.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[22967.] New-York, den 15. October 1866.
P. P.

Durch Gegenwärtiges erlauben wir uns dem deutschen Buchhandel zur geneigten Kenntniss zu bringen, daß wir hier unter der Firma:

C. Latour & Werkmeister's
Deutsche Buch- und Verlags-Handlung.
Nr. 35, Canal-Street.

ein Geschäft eröffnet haben, und ersuchen wir die Herren Verleger ganz ergebenst, uns schleunigst Probehefte, Subscriptionlisten, Circulare etc. von allen Unternehmungen zu senden, die hier ein Absatzfeld haben.

Herr Robert Frieze in Leipzig hat die Besorgung unserer Commission übernommen und werden wir nicht ermangeln, Ihnen durch denselben unsere Aufträge zu übermachen.

Wir bitten, auch uns den üblichen höhern Rabatt zu gewähren, da Spesen und Zoll leider sehr bedeutend sind.

Hochachtungsvoll
C. Latour & Werkmeister.

Verkaufsanträge.

[22968.] Ein solides Sortimentsgeschäft in Thüringen, aus Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandel bestehend, mit einigem gangbaren populären Verlag, ist mit den ansehnlichen Vorräthen um den Preis von 3300 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich stehe gern mit Auskunft darüber zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[22969.] Eine gutrenommirte Sortiments-handlung mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien-geschäft in Ostpreussen ist mir zum Verkauf übergeben. Bei einem jährlichen Sortimentsumsatz von 7 bis 8000 Thlr. und einem Nettoertrag der Leihbibliothek von ca. 600 Thlr. werden einschliesslich aller Lagerbestände 6000 Thlr. gefordert. Davon wären einige tausend Thaler anzuzahlen und der Rest in Raten abzutragen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näherer Auskunft bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[22970.] Ein großer renommirter Kunstverlag mit einem jährlichen Reinertrag von 10—12,000 fl. (auch noch im letzten verhängnisvollen Jahr) ist in Wien wegen Familienverhältnissen unter äusserst günstigen Bedingungen zu verkaufen, oder auch vorerst nur zu verpachten. Zur Uebernahme gehört nur ein verhältnissmässig geringes Capital. Das Geschäft kann auch, da es ohnedies sehr viel exportirt, ohne Nachtheil ins Ausland verlegt werden. Näheres auf frankirte Anfragen durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Anonyme Briefe bleiben unbeantwortet.

[22971.] In einer großen Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs ist eine über 25 Jahre im besten Betriebe bestehende Musikalienhandlung nebst Leihanstalt (circa 47,000 Nummern), dem Verlage, aus gangbaren Piecen bestehend, den hierzu gehörigen Platten, soweit vorhanden, und der Laboreinrichtung, sowie einem bedeutenden Vorrathe von zum Notensatz gehörigem Materiale, für den beiläufigen Preis von 23,000 Gulden oesterr. Währ. zu verkaufen.

Obgleich der äusserst solide Kundenkreis ein bedeutender ist, so ist das Geschäft durch umsichtige Thätigkeit, unterstützt von den nöthigen Mitteln, noch immerhin eines grossen Aufschwunges fähig und bietet dessen Acquirirung eine angenehme und gesicherte Existenz.

Gefällige Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter der Chiffre J. H. W.

[22972.] Die seit Jahren in Kalisch bestehende Neue Buch- und Musikalienhandlung ist Familienangelegenheiten wegen sofort zu verkaufen. Auf frankirte Anfragen ertheilt genaue Auskunft die Besizerin

Anastasia Mühl in Kalisch.

[22973.] Verlags-Verkauf. — Es liegt in unserer Absicht, unseren meist aus Schulbüchern, Karten und wissenschaftlichen Monographien inländischer Gelehrten bestehenden Verlag in deutscher und russischer Sprache mit allen Rechten und Vorräthen aus freier Hand zu verkaufen.

Weitere Auskunft ertheilen Herr Ferd. Besthorn in Mitau und Herr G. E. Schulze in Leipzig.

Mitau, im November 1866.

G. A. Meyner's Verlag.

[22974.] Eine Sortiments- Buch- und Kunsthandlung in einer preuss. Prov.-Hauptstadt ist wegen Krankheit des Besizers zu verkaufen. Reelle Selbst-Reflectenten erhalten Auskunft sub A. M. d. d. Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[22975.] Ich bin von mehreren Seiten mit dem Ankauf grösserer, solider Verlagsgeschäfte beauftragt und bitte dafür um gefällige Zuwendung von Kaufgelegenheiten.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[22976.] Für Geistliche

eignen sich zu Geschenken vorzüglich zu herabgesetzten Preisen:

Die Männer der Reformation. Prachtwerk in gr. 4. 43 Bogen Text von Ludw. Bechstein, mit 35 Stahlstichen nach A. Dürer, H. Holbein u. Luc. Kranach, gest. v. K. Barth und mit 30 Facsimiles in Lithographie und deren Uebersetzungen. 1860. Cart. 10 fl ord., 5 fl netto; in Saffian u. Goldschn. geb. 12½ fl ord., 7 fl netto.

Die Altar-Bibel. Luther's Text. 132 Bogen Folio, mit 50 grossen Stahlstichen nach alten Meistern. Geheftet 12½ fl ord., 5 fl netto; in Leder u. Goldschn. geb. 18 fl ord., 10 fl netto.

Dieselbe. Billige Ausgabe mit 6 Stahlstichen. Geheftet 5 fl ord., 2 fl netto.

Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen.

[22977.] Im Verlage von **Wilh. Gottl. Korn** in Breslau ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Denkschrift

über die

Nothwendigkeit einer geschlichen Einführung

von

Leichenhäusern.

Von

Friederike Kempner.

Sechste vermehrte Auflage.

8 Bogen gr. 8. Geb. Preis 16 Sx .

Das diesjährige verheerende Auftreten der Cholera hat das Thema, welches diese Schrift behandelt, von neuem als brennende Frage erscheinen lassen und dürfte diese neue Auflage, welche auch viele Fälle aus neuester Zeit bespricht, deshalb gerade jetzt ein erhöhtes Interesse in Anspruch nehmen und zahlreiche Käufer finden.